

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 181

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 14. Juli
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 14. Juillet
1920

Feuille officielle suisse du commerce. Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVIII. Jahrgang

— XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 181

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — Ou s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 181

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Muster und Modelle. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Deutsches Reich: Handelsnotizen. — Beiträge zum Postscheck- und Giroverkehr. **Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Dessins et modèles. — Bilans de compagnies d'assurance. — Commerce spécial: entre la Suisse et la Grande Bretagne. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der allfällige Inhaber der 14 Stammaktien Nrn. 1067/80, à Fr. 500, der Firma Joh. Jakob Rieter & Cie., in Töss, d. d. 22. Dezember 1914, mit Jahrescoupons per 1916 u. ff., aufgefordert, diese Urkunden binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Handelsamtsblatt an, auf der Bezirksgerichtskanzlei vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 313^a)

Winterthur, den 12. Juli 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Substitut des Gerichtsschreibers: Meili.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Berner-Alpenbahn-Gesellschaft 4 % zu Fr. 500, Linie Münster-Grenchen, Nrn. 4686/7 und 29521 nebst Coupons und Talons, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tag der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. Diese Titel sind mit Zahlungsverbot belegt. (W 271^a)

Bern, den 3. Juni 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der sechs Obligationen Berner-Alpenbahn-Gesellschaft, 4 %, Fr. 500, Linie Münster-Lengnau, Nrn. 11373/78 nebst Coupons und Talons wird hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, vom Tag der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhandigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. Diese sechs Obligationen sind mit Zahlungsverbot belegt. (W 276^a)

Bern, den 4. Juni 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Pfandobligation, eingeschrieben den 24. Dezember 1874, Veehigen, Grundbuch Nr. 33, Fol. 334, für ein Kapital von Fr. 2500 auf der Besetzung der Frau Maria Anna Knuchel, geb. Grunder, in Sinneringen, und zugunsten des Gottlieb Zürcher, Metzgermeister, in Etzelkofen, wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert der Frist eines Jahres, vom Tag der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, ansonst sie gemäss Art. 870 Z. G. kraftlos erklärt wird. Dieser Titel wird mit Zahlungsverbot belegt. (W 277^a)

Bern, den 4. Juni 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3 %, Fr. 500, Nr. 116207 nebst Coupons und Talon, wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, vom Tag der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. Dieser Titel ist mit Zahlungsverbot belegt. (W 279^a)

Bern, den 4. Juni 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 61 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, diff., 1903, 3 %, Nrn. 254497/506, 267376/385, 267390/425, 267516/520, nebst Coupons und Talons, und der Mäntel zu den Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 1899, 3 1/2 %, Nrn. 117165/174, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhandigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 283^a)

Bern, den 14. Juni 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der drei Obligationen 3 % Kanton Bern 1895, Nrn. 97343 und 97345/6, von je Fr. 500, mit Halbjahrescoupons per 1. Januar 1915 und ff., wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhandigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 303^a)

Bern, den 22. Juni 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Obligationen Schweiz. Eidgenossenschaft, 3 %, 1903, 2. Serie, Nrn. 76209, 76214/7, 105634/5, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhandigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 304^a)

Bern, den 22. Juni 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Obligationen Staat Bern, 1900, 3 1/2 %, zu Fr. 500, Nrn. 17824/5, 17838/43, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 308^a)

Bern, den 24. Juni 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 1919, Nrn. 36202/3, zu Fr. 1000, und Nr. 9918, zu Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhandigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln nebst Coupons ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 318^a)

Bern, den 28. Juni 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird hiemit der Inhaber des nachbezeichneten vermissten, abbezählten Kaufschuldbriefes per Fr. 650, dat. 2. August 1877, lautend auf Konrad Brandenberger, Ulrichs Sohn, in Flaach, als Schuldner, zugunsten der Erben des verstorbenen Hans Ulrich Peier, Felix sel. Sohn, unter der Halden, in Flaach, letztbekannter Schuldner und letztbekannter Gläubiger: Frau Anna Brandenberger geb. Fehr, verwitwete Peier, an der Strehlgasse, in Flaach, oder wer sonst über den Verbleib dieser Urkunde Auskunft zu geben vermag, aufgefordert, sich binnen einem Jahre vom Datum der Publikation an gerechnet bei der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes zu melden, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde. (W 144^a)

Andelfingen, den 8. April 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes Andelfingen,
Der Gerichtsschreiber: Dr. H. Ruckstuhl.

Der allfällige Inhaber der vermissten Obligation Nr. 15785 der Schweiz. Bodenkreditanstalt für Fr. 600, datiert Frauenfeld, den 19. März 1917, lautend auf den Namen der Frau Bertha Greminger-Schmid, Afeltrangen, resp. auf den Inhaber, verzinslich zu 5 %, mit Semester-Zinnscheinen vom 1. September 1917 bis 1. September 1922, wird hierdurch aufgefordert, diese Urkunde binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie samt den Zinnscheinen als kraftlos erklärt würde. (W 316^a)

Zürich, den 13. Juli 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der Couponsbogen, enthaltend die Coupons Nr. 19 von 1916 ff. und Talons der Inhaberaktien Nrn. 892—901 der Aktiengesellschaft «Elektrische Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach», datiert den 26. August 1897, wird hierdurch aufgefordert, diese Urkunden binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden. (W 317^a)

Zürich, den 13. Juli 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden die Inhaber der vermissten, abbezählten Schuldbriefe für:

Fr. 216, auf Johannes Kollbrunner, wohnhaft in Dättlikon, zugunsten der Thurgauischen Kantonalbank, Filiale Frauenfeld, datiert den 29. Juli 1896 (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche; letzter bekannter Gläubiger: Thurgauische Kantonalbank, Filiale Frauenfeld);

Fr. 120, auf Johannes Kollbrunner, wohnhaft in Dättlikon, zugunsten der Hypothekbank in Winterthur, datiert den 11. März 1898 (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);

Fr. 80, auf Johannes Kollbrunner, wohnhaft in Dättlikon, zugunsten der Thurgauischen Kantonalbank, Filiale Frauenfeld, datiert den 30. Oktober 1894 (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);

Fr. 520, auf Johannes Kollbrunner, wohnhaft in Dättlikon, zugunsten des Hans Jakob Meyer, zur Post, in Dättlikon, datiert den 31. Oktober 1892 (letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: die ursprünglichen);

Fr. 400, auf Johannes Kollbrunner, wohnhaft in Dättlikon, zugunsten des Johann Ulrich Bachmann, von Freienstein, wohnhaft in Dättlikon, datiert den 9. Oktober 1886 (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);

oder wer sonst über die Briefe Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W 111^a)

Winterthur, den 12. März 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Gerichtsschreiber: Wursten.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezählten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 16,000, datiert den 29. Oktober 1877 und reduziert am 15. November 1905 auf Fr. 3750, auf Heinrich Huber, Heinrichs sel. Sohn, von und in Seuzach, zugunsten der Zürcher Kantonalbank (letzter bekannter Schuldner: Konrad Winkler, Landwirt, in Seuzach; letzter bekannter Gläubiger: Zürcher Kantonalbank), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Winterthur, den 15. März 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Wursten.

Der unbekannte Inhaber der 6 Obligationen Berner Alpenbahn-Gesellschaft Frutigen-Brig, 2. Hypothek, Nrn. 48269/74, nebst Coupons und Talons, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln nebst Coupons ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 319²)

Bern, den 28. Juni 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der 6 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 3½ %, 1910, Nrn. 146032/37, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln nebst Coupons ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 320¹)

Bern, den 29. Juni 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der 5 Obligationen Centralbahn, 1880, Nrn. 174996/97, 175328, 176127/28, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln nebst Coupons ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 325¹)

Bern, den 29. Juni 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der Coupons mit Talonbogen zum Stammanteilschein Nr. 504, vom 1. Mai 1911, für die Jahre 1919 und ff., auf die Amtersparniskasse Oberhasli, in Meiringen, wird hiermit aufgefordert, dieselben dem Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst dieselben kraftlos erklärt werden. (W 309²)

Meiringen, den 22. Juni 1920. Der Gerichtspräsident von Oberhasli: Matti.

Auf der Liegenschaft des Christian Gerber, Metzgermeister, in Grosshöchstetten, lastet laut Eigentümerschuldbrief vom 28. Juli 1917 (Tagebuch Nr. 645, Belege I/1192) ein Pfandrecht von Fr. 10,000. Dieser Titel wird von Christian Gerber vermisst; dieser verlangt daher die Amortisation des Eigentümerschuldbriefes.

Der unterzeichnete Richter fordert hiermit gemäss Art. 870 Z. G. B. und 849 ff. O. R. den unbekannt Inhaber des oben bezeichneten Schuldbriefes auf, das Papier binnen einer Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde. (W 311¹)

Schlosswil, den 28. Juni 1920. Der Gerichtspräsident: Fricker.

Laut Schuldbrief vom 14. August 1914, Grundbuchbelege G. Pf., Scie I, Nr. 1864, schuldet Herr Jakob Balmer, Vater, Baumeister, in Wilderswil, dem Inhaber ein Kapital von Fr. 3,844.55; heutiger Unterpfandbesitzer und Titelschuldner ist Herr Jakob Balmer, Baumeister, in Interlaken.

Dieser Schuldbrief war der Spar- & Leihkasse Thun gegeben. Anlässlich einer Teillosehung im Jahre 1916 ist der Schuldbrief abhandeln gekommen. Er wird seither vermisst und scheint verloren gegangen zu sein.

Der unterzeichnete Richter fordert hiermit durch öffentliche Bekanntmachung im Bernischen Amtsblatt und im Schweiz. Handelsamtsblatt den unbekannt allfälligen Inhaber des fraglichen Schuldbriefes auf, den letztern binnen der Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt und ein neuer Titel ausgefertigt wird. (W 334²)

Interlaken, den 5. Juli 1920. Der Gerichtspräsident: Itten.

Es werden vermisst: 5 4¼ % Obligationen der I. Hypothekaranleihe pro 1912 der Stansstad-Engelbergbahn, Nrn. 619/623, nebst Coupons, pro 1920 und ff.

Der Inhaber dieser Obligationen wird hiermit aufgefordert, sie innerhalb drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 313¹)

Luzern, den 24. Juni 1920. Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Afr. Glanzmann.

Es werden vermisst:
1. Inhaberoobligation von Fr. 1000, Nr. 1351, vom 31. Januar 1900, ausgestellt von der Volksbank in Luzern, mit Coupons per 1. Februar 1921 und ff.
2. Inhaberoobligation von Fr. 2000, Nr. 57, vom 17. Januar 1911, ausgestellt von der Kreditanstalt in Luzern, mit Coupons per 30. Juni 1921 und ff.

Der Inhaber dieser Obligationen wird hiermit aufgefordert, sie innerhalb drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 314¹)

Luzern, den 24. Juni 1920. Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Afr. Glanzmann.

Es werden folgende Eigenwechsel und folgende Schecks vermisst:
1. Bienne, le 15 juin 1920. B. P. F. 2057.85.

Au 20 juin pr. je payerai contre ce billet et de change à l'ordre de Messieurs A. Michel S. A., Granges, la somme de francs deux mille cinquante-sept et 85/100, payable au domicile de la Banque Cantonale de Berne, Succursale de Bienne. N° 53. sig. A. Salami.

2. Bienne, le 15 juin 1920. B. P. F. 4000.
Au 20 septembre pr. je payerai contre ce billet et de change à l'ordre de Messieurs A. Michel S. A., Granges, la somme de francs quatre milles, payable au domicile de la Banque Cantonale de Berne, Succursale de Bienne. N° 54. sig. A. Salami.

3. Bienne, le 16 juin 1920. Banque Cantonale de Berne, Succursale de Bienne. Fr. 4478.65.

Payez par ce chèque à l'ordre de Messieurs A. Michel S. A., Grenchen, la somme de francs quatre mille quatre cent septante huit et 65/100. N° 53252. sig. Racine Frères.

4. Bienne, le 20 juin 1920. B. P. F. 15,000.
Au trent septembre a. e. nous payerons contre ce billet de changes à l'ordre de Messieurs A. Michel S. A., Grenchen, la somme de francs: Quinze mille, reçue en marchandises selon n/avis. sig. Racine Frères.

Payable au domicile de la Banque Cantonale de Berne, Succursale de Bienne. N° 4816.

Der unbekannt Inhaber der vorgenannten drei Eigenwechsel und des vorgenannten Schecks wird hiermit aufgefordert, die Wechsel und den Scheck binnen drei Monaten, und zwar bei den Eigenwechsel sub Ziff. 2 und 4 seit der am 20., bzw. 30. September 1920 eintretenden Fälligkeit und beim Eigenwechsel sub. Ziff. 1 und Scheck, welche Papiere am 20. Juni, bzw.

16. Juni 1920 schon verfallen waren, seit der ersten Aufforderung, also seit 30. Juni 1920 an gerechnet, beim unterzeichneten Amtsgerichtspräsidenten vorzulegen, bei Vermeidung der Amortisation. (W 310²)

Solothurn, den 26. Juni 1920. Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: P. Weingart.

Le juge-instructeur du district de Martigny somme le détenteur inconnu de quatre actions de cent francs chacune de la Société pour l'éclairage électrique de Martigny-Ville, portant les numéros un, deux, trois et quatre, que le propriétaire prétend avoir perdues, de produire ces titres dans le délai de trois ans, à partir du 15 juillet 1920, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Pour être inséré trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce et au Bulletin officiel. La présente sommation annuel celle du 8 juin. Martigny-Ville, le 3 juillet 1920. (W 333¹) L. Troillet.

Le président du tribunal civil de Neuchâtel, somme, conformément aux art. 849 à 858 du Code fédéral des obligations, le détenteur inconnu des six actions de priorité n°s 111 à 116 de la Société des Carrières d'Hauterive, de produire ces titres au greffe du tribunal civil de Neuchâtel dans un délai de trois ans à partir de la première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Neuchâtel, le 9 juin 1920. (W 270²)

Le greffier du tribunal: W. Schnell.

Le président du tribunal: Edm. Berthoud.

Deuxième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 10 mai 1920, il est fait sommation au détenteur inconnu des obligations au porteur 3 % genevois, de 1880, n°s 84830, 84831, 84832, 86030, 94195 et 19870, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

L. V. (W 186²) R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1920. 9. Juli. Die Kollektivgesellschaft Kohler, Sommer & Cie., Holzsohlenfabrik Madiswil, in Madiswil (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. April 1918, Seite 617), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation auf den 1. Juli 1920 erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Firma «Ernst Kohler», Holzsohlenfabrik, in Madiswil, übergegangen.

Inhaber der Firma Ernst Kohler, in Madiswil, ist Ernst Kohler, von Landiswil, Holzsohlenfabrikant, in Madiswil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Kohler, Sommer & Cie., Holzsohlenfabrik Madiswil». Holzsohlenfabrikation.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

Bäckerei und Handlung. — 9. Juli. Die Firma Alfred Büttikofer, Bäckerei und Handlung, in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 163 vom 26. Juni 1913, Seite 1186), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verziichts des Inhabers erloschen.

Bureau de Porrentruy

Vins. — 10 juillet. Le chef de la maison Marc Lachat, à Courtedoux, est Marc Lachat, fils Sylvestre, originaire de Bure, inspecteur d'assurances, à Courtedoux. Commerce de vins.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1920. 8. Juli. Käseereigenossenschaft Erpolingen, mit Sitz in Grossdietwil (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Juni 1905, Seite 917 und dortige Verweisung). Anton Erni und Bernhard Blum sind vom Vorstand ausgeschieden und deren Unterschriften somit erloschen. Gemäss Beschluss der Genossenschaftsversammlung vom 8. Juli 1920 besteht der Vorstand nunmehr aus folgenden Personen: Präsident ist Xaver Erni, von Grossdietwil; Vizepräsident ist Adolf Frey, von Ettiswil; Kassier: Josef Erni (bisher); Aktuar: Alois Frey, von Winikon, und weiteres Mitglied: Urban Arnold, von Schlierbach. Alle sind Landwirte und wohnhaft in der Gemeinde Grossdietwil. Präsident, Kassier und Aktuar führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Tuch, Spezereien, Mehl, Bäckerei. — 8. Juli. Die Firma Baptist Fuchs, Tuch- und Spezereihandlung, Bäckerei- und Mehlhandlung, in Maltern (S. H. A. B. Nr. 5 vom 12. Januar 1889, Seite 32), ist infolge Verpachtung des Geschäfts und Verziichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «B. Fuchs Söhne», in Maltern.

Mühle, Getreide, Kolonialwaren, Bäckerei. — 8. Juli. Hans, Theodor und Josef Fuchs, alle von und in Maltern, haben unter der Firma B. Fuchs Söhne, in Maltern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Baptist Fuchs», in Maltern, auf dieses Datum übernommen hat. Mühle, Getreide-, Bäckerei- und Kolonialwarengeschäft.

9. Juli. A. G. Bad Hinterlützelau, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 137 vom 13. Juni 1918, Seite 949). Josef Widmer-Riehl ist von der Verwaltung ausgeschieden und seine Unterschrift somit erloschen. Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 26. April 1919 besteht der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft nunmehr aus vier Mitgliedern, nämlich: Gottfried Jost (bisher); Fritz Eigensatz-Kost (bisher); Josef Tselupp, Kaufmann, von Ermensee, in Eschenbach, und Eduard Zwimpher, Kaufmann, von Oberkirch, in Luzern. Die Mitglieder der Verwaltung führen je kollektiv zu zweien die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

9. Juli. Gletschergarten Luzern A. G. Amrein-Troller, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 466 vom 16. November 1906, Seite 1861). An der Generalversammlung vom 3. Juli 1920 haben die Aktionäre eine teilweise Revision der Statuten vorgenommen und bestimmt, dass mit dem 31. Dezember 1929 die Gesellschaft ihre Beendigung finden soll. Die übrigen publizierten Tatsachen wurden nicht abgeändert. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Frau Witwe Amrein-Troller, Privat, von und in Luzern.

Tuchhandlung und Massgeschäft. — 9. Juli. Laurenz und Hermann Winiker, beide von Triengen und wohnhaft in Münster, haben unter der

Firma **Gebr. Winiker**, in Münster, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1911 begonnen hat. Tuchhandlung und Massgeschäft.

10. Juli. Der seit dem 29. März 1884 eingetragene Verein unter dem Namen **Schützengesellschaft der Stadt Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1918, Seite 70 und dortige Verweisung), hat an seinem ausserordentlichen Bot vom 29. März 1919 die Statuten total revidiert und sich für die Zukunft folgende Bestimmungen gegeben: Der Verein bezweckt die Vereinigung von Schützen, welche bei der Pflege patriotischer Gesinnung und echter Kameradschaft bestrebt ist, durch Ausbildung ihrer Mitglieder in der Schiesskunst die Schiessfertigkeit zu erhalten, zu fördern und dadurch an der Hebung der nationalen Wehrkraft mitzuwirken. Ihre Dauer ist unbestimmt. Sie besteht aus Aktivmitgliedern, Veteranen und Ehrenmitgliedern. Jeder unbescholtene, mindestens 18 Jahre alte Schweizerbürger kann auf schriftliches Gesuch hin in die Gesellschaft aufgenommen werden. Ueber die Aufnahme entscheidet der Schützenrat. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 10. Das jährliche ordentliche Unterhaltungsgeld beträgt ebenfalls Fr. 10. Wenn aussergewöhnliche Verhältnisse es erfordern, können die Mitglieder auch zu besonderem Beiträgen verpflichtet werden. Wer während 30 Jahren der Gesellschaft ununterbrochen angehört hat, wird zum Veteran der Gesellschaft ernannt, und ist von der Bezahlung des ordentlichen Unterhaltungsgeldes entbunden. Männer, die sich um das Schützenwesen im allgemeinen oder um die Schützengesellschaft im besondern verdient gemacht haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Sie geniessen als solche alle Rechte der Aktivmitglieder, sind jedoch von der Erfüllung von deren speziellen Pflichten entbunden. Aus der Gesellschaft kann austreten, wer seinen Austritt schriftlich erklärt und alle zur Zeit des Austrittes fälligen Beiträge entrichtet hat. Mit dem Austritte hört jeder Anspruch an das Gesellschaftsvermögen auf. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss und bei Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit durch ratgerichtliches Urteil. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Gesellschaft kann sich nicht selbst auflösen. Sinkt die Zahl der Mitglieder auf 24 herab, so wird der Unterhalt und die einseitige Fortbenützung allfälliger Liegenschaften und des Mobiliars, die Verwahrung des Silberinventars und der Archivbestände sowie die Verwaltung des gesamten Gesellschaftsvermögens der Stadtbehörde der Stadt Luzern übertragen. Dieser Zustand hat solange zu verbleiben, bis auf die gegenwärtigen Statuten hin die Mitgliederzahl auf 50 angewachsen ist, welche sodann das Recht haben, das sämtliche Gesellschaftsgut wieder zur Hand zu nehmen. Die Organe der Gesellschaft sind: das Bot (Gesellschaftsversammlung), der Schützenrat, die Rechnungsprüfungskommission. Der Schützenrat besorgt die Geschäfte der Gesellschaft, wird auf zwei Jahre gewählt und besteht aus 13 Mitgliedern. Das Bot bezeichnet ferner den Präsidenten, den Oberschützenmeister, den Kassier und den I. Aktuar. Im übrigen konstituiert sich der Schützenrat selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen kollektiv zu zweien der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Oberschützenmeister, dem Kassier oder dem I. Aktuar. Präsident ist Otto Seyneder, Kaufmann, von Luzern (bisher); Vizepräsident ist Alois Sidler, Sekretär, von Littau; Oberschützenmeister ist Paul Zehnder, Kaufmann, von Kolliken (Aargau); Kassier ist Paul Fehlmann, Prokurist, von Menziken (Aargau), und I. Aktuar Johann Helfenstein, Staatsbuchhalter, von Ruswil (bisher); alle sind wohnhaft in Luzern. Alle übrigen Publikationen sind erloschen.

10. Juli. Die Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke in Luzern (Société anonyme des forges et usines de Moos à Lucerne) (Società anonima delle ferriere de Moos à Lucerna), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1917, Seite 61 und dortige Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Mai 1920 die Statuten revidiert, wodurch jedoch die bisher publizierten Bestimmungen keine Aenderung erfahren. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus sieben Mitgliedern und ist wie folgt bestellt: Präsident: Dr. Franz Bühler, Advokat, von und in Luzern; weitere Mitglieder: Karl Blankart, Bankdirektor, von Udligenswil, in Luzern; Theodor Bell, Industrieller, von Luzern, in Kriens; Oskar Balthasar, Kantonsbaumeister, von und in Luzern; Josef Fellmann, Direktor, von Oberkirch, in Vitznau; Theophil Hug, Arzt, von Kreuzlingen, in Luzern, und Dr. Oskar Weber, Industrieller, von Zürich, in Zug. Als unterschriftsberechtigte Vertreter des Verwaltungsrates fungieren die bisherigen Dr. Franz Bühler und Josef Fellmann. In seiner Sitzung vom 30. April 1920 hat der Verwaltungsrat Prokura erteilt an Christian Wickart, von Zug, in Luzern. Der Genannte ist berechtigt, mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten zu zweien für die Firma zu zeichnen.

Werkstätte für elektrische Heizungen. — 10. Juli. Walter und Hermann Heller, beide von und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Heller & Cie.**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1920 begonnen hat. Zur Führung der verbindlichen Unterschrift ist allein der Gesellschafter Walter Heller berechtigt. Werkstätte für elektrische Heizungen. Industriestrasse 5.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Beurre et fromage. — 1920. 9 juillet. Le chef de la maison **Christian Nussbaum**, à Corcelles (Neuchâtel), est Christian Nussbaum, allié Stähly, de Luterkofen (Soleure), domicilié à Corcelles. Beurre et fromage. Cette maison a été fondée le 1^{er} juillet 1920.

Epicorerie, mercerie, etc. — 9 juillet. Le chef de la maison **Augusta Rognon**, à Auvernier, est Dame Augusta Rognon, née Jacot, épouse autorisée de Paul-Edouard, originaire de Montalchez (Neuchâtel), domiciliée à Auvernier. Epicorerie, mercerie, etc. Cette maison a été fondée le 1^{er} août 1917.

Autogarage et mécanique. — 9 juillet. Emile Lagier, originaire français, domicilié à Auvernier, et Albert-Auguste Fünfsgel, originaire d'Auvernier, y domicilié, ont constitué à Auvernier, sous la raison sociale **Lagier et Fünfsgel**, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} mars 1920. Autogarage et mécanique. Bureau: Auvernier, n° 99.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

6 juillet. Constant Sandoz, Ernest Bille et Paul Montandon se sont retirés du comité de la société coopérative existant à Cernier, sous la dénomination suivante: **Société d'agriculture du Val-de-Ruz** (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1906, n° 79, page 314). A leurs places ont été élus membres du nouveau comité: Armand Tällfort, de Novalles (Vaud), professeur à l'Ecole cantonale d'agriculture, à Cernier, domicilié à Chézard; Maurice Kaufmann, de Boudevilliers, agriculteur et marchand de bétail, à Boudevilliers, et Albert Balmer, de Muhleberg, agriculteur, à la Bocarderie sur Valangin. En outre, la dite société a reconstitué son comité de direction comme suit: Président: Paul Favre, de Chézard, directeur de l'Orphelinat Borel, à Dombresson, y domicilié; vice-président: Arthur Soguel, do Cernier, agriculteur, à Chézard, tous deux faisant déjà partie du comité de la société, et nommés aux susdites fonctions, en remplacement de Constant Sandoz et Ernest Bille, présumés, démissionnaires; secrétaire-caissier: Dr Auguste Jeanrenaud, de Travers, directeur de l'Ecole cantonale d'agriculture, à Cernier, y domicilié (désigné inscrit). Il est rappelé que la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou du vice-président, apposée collectivement avec celle du secrétaire-caissier.

Gené — Genève — Ginevra

Bureau d'architecte. — 1920. 9 juillet. Le chef de la maison **Léon Belloni**, à Plainpalais, est Léon Belloni, do Carouge, domicilié à Plainpalais. Bureau d'architecte. 4, Boulevard du Pont d'Arve.

Epicorerie-droguerie. — 9 juillet. Mademoiselle Sophie-Frida Ducommun, des Ponts-de-Martel, le Locle et Brot-Dessous (Neuchâtel), Mademoiselle Jenny-Augusta Spach, de Buchslen (Fribourg), et Mademoiselle Marie-Alice Tinembart, de Bevaix (Neuchâtel), toutes trois domiciliées à Plainpalais, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **Ducommun et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1920. Commerce d'épicorerie-droguerie. 87, Rue de Carouge.

Horlogerie, bijouterie, etc. — 9 juillet. La société en nom collectif **L^s Gallopin et C^o**, fabrication et vente d'horlogerie, bijouterie, joaillerie et pierres fines, à Genève (F. o. s. du c. du 29 avril 1913, page 783), est dissoute ensuite du décès de l'associé Louis Gallopin, père, survenu le 1^{er} janvier 1920. Son actif et son passif étant repris par la société en commandite «E. Gallopin et C^o», Successeurs de Henry Capt, à Genève (F. o. s. du c. du 2 juillet 1920, page 1272), cette société est radiée.

Objets en aluminium, etc. — 9 juillet. La société en commandite **John Huguenin et C^o**, fabrication et commerce d'objets en aluminium en tous genres et de boussoles, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 octobre 1919, page 1755), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} mars 1920. Son actif et son passif étant repris par l'associé gérant «John Huguenin», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 mars 1920, page 413), cette société est radiée.

9 juillet. **Société générale d'entreprises cinématographiques**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 12 juillet 1918, page 1150). William Albert Kocher, sous-directeur de cinématographie, de la Chaux-de-Fonds, domicilié à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Maxime Lardy, décédé, lequel est radié.

Ferblanterie, plomberie, etc. — 9 juillet. Le chef de la maison **Vincent Prini**, au Grand-Lancy (Lancy), est Antonio-Gaudenzio-Vincenzo, soit Vincent Prini, de Lancy, domicilié au Grand-Lancy. Entreprise de ferblanterie, plomberie et commerce d'articles de ménage.

9 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} juillet 1920, dont le procès-verbal a été dressé par Me M. Rehous, notaire, à Genève, substituant Me V. L. Roehat, aussi notaire, à Genève, la **Fabrique d'Horlogerie Bella S. A. (Bella Watch Manufactory Ltd.) (Uhren-Fabrik Bella A. G.)**, à Genève (F. o. s. du c. du 25 novembre 1919, page 2064), a réduit son capital primitivement fixé à cent mille francs, à cinquante mille francs (fr. 50,000), par la réduction du montant de chacune des 100 actions de fr. 1000, à fr. 500. Les actions réduites sont entièrement libérées. Les 10 parts de fondateurs de la société ont été annulées. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à la publication. L'assemblée a pris acte de la démission de Constant-Emile Droz, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié. Jules Schaad, négociant en horlogerie, de la Chaux-de-Fonds, à Chêne-Bougeries, a été nommé seul administrateur de la société. Henri Kohler, directeur, est radié.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

1920. 9 juillet. Les époux **Charles-Léon Bretagne**, de Günsberg (Soleure), régisseur (inscrit dans le registre du commerce du district de Lausanne, sous la raison individuelle «Charles Bretagne», à Lausanne, F. o. s. du c. du 5 octobre 1899), et **Marguerite Lienhard née Guignet**, domiciliés à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 13 février 1920, le régime de la séparation de biens.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Juni 1920

Deuxième quinzaine de juin 1920 — Seconda quindicina di giugno 1920

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
31566—31603

- Nr. 31566. 16. Juni 1920, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 29 Muster. — Gestickte Spitzentaschentücher. — **Waldburger & Kind**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 31567. 16. Juni 1920, 4 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Seifenpackungen. — **Seifenfabrik Sunlight**, Olten (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.
- Nr. 31568. 16. Juni 1920, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kleiderbügel. — **Friedrich Streich**, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 31569. 17. Juni 1920, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Couvert für Postwertzeichen. — **G. Aster**, Dresden (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Nr. 31570. 17. Juni 1920, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hülle für Mundtücher (Servietten). — **G. Aster**, Dresden (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Nr. 31571. 17. Juni 1920, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 968 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 31572. 17. Juni 1920, 7 Uhr p. — Offen. — 2040 Muster. — Baumwollstickereien. — **G. Thoma & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 31573. 19. Juni 1920, 12 h. m. — Ouvert. — 1 dessin. — Emballage. — **Dieto S. A.**, Genève (Suisse).
- Nr. 31574. 19. Juni 1920, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 756 Muster. — Stickereien. — **Tobler, Rohner & Co.**, Rheineck (Schweiz).

N° 31575. 21 juin 1920, 11 h. a. — Cacheté. — 1 modèle. — Livre classeur. — Ernest Reginald Law, Genève (Suisse). Mandataire: F. Rabilloud, Genève.

N° 31576. 21 juin 1920, 12 h. m. — Cacheté. — 1 modèle. — Outil d'horlogerie à rallonger les dards. — Erwin Ducommun, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Schlée frères, La Chaux-de-Fonds.

N° 31577. 21 juin 1920, 5 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Couronnes à festons pour montres 24 heures. — Le fils de L. U. Chopard, Fabrique de montres L. U. C., Souvillier (Suisse). Mandataires: Naegli & Co., Berne.

Nr. 31578. 21. Juni 1920, 6 Uhr p. — Offen. — 6 Muster. — Etiketten. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz).

N° 31579. 21 juin 1920, 7 h. p. — Ouvert. — 5 modèles. — Calibres de montres en toutes grandeurs. — Optima S. A., Grenchen (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 31580. 21 juin 1920, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à tourner les balanciers et autres pièces semblables. — G. Richli, Evilar s. Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 31581. 22. Juni 1920, 4½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Aufspannvorrichtung für Ski. — Victor Sohn, St. Margrethen (Schweiz).

Nr. 31582. 22. Juni 1920, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Bügelstromabnehmer mit Kontaktrolle für elektrische Bahnen. — Ludwig Battaini, Oerlikon (Schweiz).

Nr. 31583. 23. Juni 1920, 11 Uhr a. — Offen. — 3 Modelle. — Holzschnitzerei. — Hans Schild, Schwanden b. Brinzn (Bern, Schweiz).

Nr. 31584. 23. Juni 1920, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 16 Muster. — Stickereien. — L. Helfenberger, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 31585. 23. Juni 1920, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 8 Modelle. — Schachteln zum Verpacken von Zigaretten. — Egyptische Cigarettenfabrik Avramikos A.-G., Arlesheim (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.

N° 31586. 23 juin 1920, 5 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Portemanteau. — Alessandro Salerni, Rome (Italie). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.

Nr. 31587. 23. Juni 1920, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Plakat. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz).

Nr. 31588. 24. Juni 1920, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Zwinger zum Melken unruhiger Kühe. — Franz Josef Sorg, Rüthi (Rheintal, Schweiz).

Nr. 31589. 24. Juni 1920, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schreib- und Zeichengeräte. — Marie Kronzel-Holzinger, Emmishofen (Schweiz).

Nr. 31590. 24. Juni 1920, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Drahtunterlage für Blumentöpfe. — Friedrich Lutzmann, Zürich (Schweiz).

Nr. 31591. 24. Juni 1920, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Handschuhstopfer. — Frau Josefine Schmidt, Bregenz (Oesterreich). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Nr. 31592. 24. Juni 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Stopfbüchse. — Jean Bucher-Guyer, Niederweningen (Schweiz).

Nr. 31593. 24. Juni 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhtrocknungsgestell. — Conrad Heer, Greifensee (Schweiz).

Nr. 31594. 11. Juni 1920, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuh- und Stiefeleinlage. — Karl Felbek, Rüstringen (Deutschland). Vertreter: Wih. Reinhard, Zürich.

Nr. 31595. 22. Juni 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 898 Muster. — Stickereien. — Richard Alder & Co., St. Gallen (Schweiz).

N° 31596. 23 juin 1920, 11 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Renvoi de transmission. — Glauque & Haester, Fabrique de Machines «Axis», Le Locle (Suisse).

N° 31597. 25 juin 1920, 5 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Raquettes. — Tavannes Watch Co. S. A., Tavannes (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.

N° 31598. 25 juin 1920, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Fer à onduler. — Felix Massard, Paris (France). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séguin & Co., Zurich. «Priorité: France, 1^{er} mars 1920.»

N° 31599. 26 juin 1920, 5 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Calibres de montres en toutes grandeurs. — A. Schild S. A., Grenchen (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 31600. 26. Juni 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 10 Muster. — Beutel für Shampoo. — Uhu A. G., Basel (Schweiz).

Nr. 31601. 28. Juni 1920, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Prospekt. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz).

Nr. 31602. 28. Juni 1920, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 15 Muster. — Stickereien. — L. Helfenberger, St. Gallen (Schweiz).

N° 31603. 29 juin 1920, 12 h. m. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine semi-automatique à pivoter pour pièces d'horlogerie jusqu'à 100 mm de longueur. — Bader & Cie, Le Locle (Suisse).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

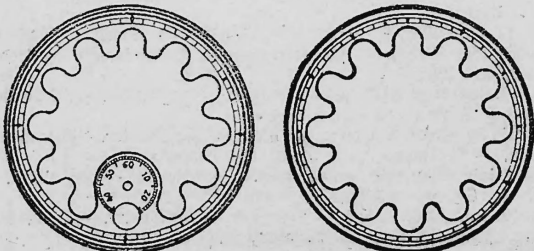
Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

N° 31577. 21 juin 1920, 5 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Couronnes à festons pour montres 24 heures. — Le fils de L. U. Chopard, Fabrique de montres L. U. C., Souvillier (Suisse). Mandataires: Naegli & Co., Berne.

N° 1.

N° 2.



N° 31579. 21 juin 1920, 7 h. p. — Ouvert. — 5 modèles. — Calibres de montres en toutes grandeurs. — Optima S. A., Grenchen (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 11.

N° 12.



N° 21.



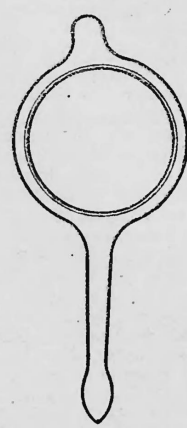
N° 13.

N° 14.

N° 31597. 25 juin 1920, 5 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Raquettes. — Tavannes Watch Co. S. A., Tavannes (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.

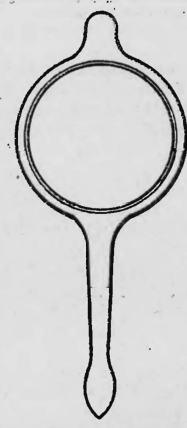
N° 10.

N° 11.



N° 12.

N° 13.



N° 31599. 26 juin 1920, 5 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Calibres de montres en toutes grandeurs. — A. Schild S. A., Grenchen (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 237.

N° 397.

N° 407.



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 16579. 5. April 1909, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Doppelnagel-fänger für Fahrräder. — D. Henri Mahler, Oensingen (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 28. Mai 1920 zugunsten von Alfred Wisard, Zuchwil (Schweiz); registriert den 25. Juni 1920.

Nr. 29509. 5. August 1918, 10¼ Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Doppelnagel-fänger für Fahrräder. — D. Henri Mahler, Oensingen (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 28. Mai 1920 zugunsten von Alfred Wisard, Zuchwil (Schweiz); registriert den 25. Juni 1920.

Nr. 29510. 6. August 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Briden für Nagelfänger. — D. Henri Mahler, Oensingen (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 28. Mai 1920 zugunsten von Alfred Wisard, Zuchwil (Schweiz); registriert den 25. Juni 1920.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

Nr. 16579. 5. April 1909, 11 Uhr a. — (III. Periode 1919/1924). — 1 Modell. — Doppelnagelfänger für Fahrräder. — D. Henri Mahler, Oensingen (Schweiz); registriert den 25. Juni 1920.

Nr. 18014. 21. April 1910, 5 Uhr p. — (III. Periode 1920/1925). — 2 Modelle. — Vereinsabzeichen. — **Zentralkomitee des Schweizerischen Vereins des Blauen Kreuzes**, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegli & Co., Bern; registriert den 30. Juni 1920.

Nr. 18152. 31. Mai 1910, 8 Uhr p. — (III. Periode 1920/1925). — 10 Modelle (von 43). — Schraubenbolzen und Gewindehülsen zur Verschraubung von Doppelfensterflügeln etc. — Friedrich Nussbaumer, Zug (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 2. Juli 1920.

Nr. 18276. 2. Juli 1910, 7 Uhr p. — (III. Periode 1920/1925). — 1 Modell. — Niete. — Walder-Appenzeller & Söhne, Brüttellen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 2. Juli 1920.

Nr. 25760. 9. Juli 1915, 7¼ Uhr p. — (II. Periode 1920/1925). — 5 Modelle. — Automatischer Fenstersteller, Bestandteile und Haken. — Friedrich Nussbaumer, Zug (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 2. Juli 1920.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 12153. 8. Juni 1905. — 2 Muster. (Saldo von 150). — Mechanische Stiekeren. (Infolge Verzierts erloschen mit dem 7. Juni 1915).

Nr. 12158. 6. Juni 1905. — 1 Modell. — Selbhaltergrindelrank. (Infolge Verzierts erloschen mit dem 5. Juni 1915).

Nr. 12195. 23. Juni 1905. — 20 Modelle. — Zierrisen.

Nr. 12201. 26. Juni 1905. — 1 modèle. — Mouvement de compteur de sport.

Nr. 12205. 26. Juni 1905. — 1 modèle. — Calibre de montres.

Nr. 29534. 3 août 1918. — 2 dessins. — Registre pour les cartes alimentaires; enveloppes pour la distribution des cartes alimentaires. (Radié ensuite de renonciation du 16 juin 1920).

Nr. 29535. 8 août 1918. — 1 modèle. — Registre pour l'inscription et contrôle des cartes alimentaires. (Radié ensuite de renonciation du 16 juin 1920).

Nr. 31293. 25. Februar 1920. — 1 Modell. — Spiegel. (Gelöscht infolge Verzierts vom 21. Juni 1920).

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Aktiva		Bilanz pro 31. Dezember 1919		Passiva	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
8,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.		Aktienkapital	10,000,000
4,575,190	49	Darlehen auf Hypotheken.		Gewinn-Reservefonds	2,063,300
5,899,687	10	Effekten.		Rückversicherungsfonds	1,256,798
382,537	75	Wechsel im Portefeuille.		Reserve für laufende Risiken	1,103,573
22,683	99	Barschaft in Kassa.		Reserve für schwebende Schäden	6,099,995
150,000	—	Verwaltungsgebäude.		Hilfsfonds für Angestellte der Gesellschaft	738,714
100,000	—	Sonstiger Grundbesitz.		Zu verrechnende Provisionen, Courtagen u. andere Auslagen	110,270
1,662,929	48	Prämien-Ausstände.		Nicht vorgewiesene Coupons pro 1913, 1915/18	3,400
1,489,008	82	Guthaben bei Banken und Bankiers.		Guthaben von Versicherungsgesellschaften	771,454
30,847	95	Diverse Debitoren.		Diverse Kreditoren	35,768
185,167	30	Zu verrechnende Zinsen auf die festen Anlagen.		Gewinn- und Verlust-Konto	538,825
244,048	05	Guthaben bei Versicherungsgesellschaften.	(B. 6)		
22,742,100	93			22,742,100	93

St. Gallen, den 15. April 1920.

Der Verwaltungsrat:
Huber, Präsident

Die Direktion:
Eberle. G. de Palézieux. Fritzel.

„SCHWEIZ“, Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Zürich

Aktiva		Bilanz am 31. Dezember 1919		Passiva	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
4,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.		Aktienkapital	5,000,000
5,051,082	76	Kassabestand und verfügbare Bankguthaben.		Kapitalreserve	1,000,000
9,028,435	40	Geschäftshaus und Wertchriften.		Spezialreserve	1,000,000
1,623,618	99	Prämien-Guthaben und Ausstände bei Agenten.		Diverse Kreditoren	2,191,861
1,350,549	98	Diverse Debitoren.	(B. 18)	Vortrag für schwebende Schäden und laufende Risiken	11,464,742
				Gewinn- und Verlustkonto	397,083
21,053,687	13			21,053,687	13

Zürich, den 4. Mai 1920.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
W. H. Diethelm.

Der Direktor:
Briner.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

Aktiva		Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1919		Passiva	
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
6,300,000	—	Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.		Aktienkapital	9,000,000
		Sonstige Forderungen:		Ueberträge auf das nächste Jahr, zu a und b nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:	
		Mk. — a) Rückstände der Versicherten.		a) Für noch nicht verdiente Prämien:	
		» 7,791,085.69 b) Ausstände bei Generalagenten, bzw. Agenten.		Feuerversicherung	Mk. 13,881,085.35
		» 6,332,730.14 c) Guthaben bei Banken.		Einbruch-Diebstahl-Versicherung	» 2,813,531.—
		» 3,853,525.13 d) Guthaben bei anderen Versicherungs-Unternehmungen.		Wasserleitungs-Schäden-Versich.	» 404,111.—
		» 1,427,541.60 e) Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.		b) Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden: Feuerversich.	» 3,816,874.36
		» 15,959.15 f) Anderweit: Saldi verschiedener Abrechnungen.		Einbruch-Diebstahl-Versicherung	» 1,193,253.06
19,420,841	71			Wasserleitungs-Schäden-Versich.	» 95,351.17
				c) Anderweit: Für etwaige Ausfälle und zweifelhafte Forderungen	—
12,893	09	Kassenbestand.		Hypotheken u. Grundschulden, sowie sonstige in Geld zu schätzende Lasten a. d. Grundstücken, Nr. 5 der Aktiva	50,000
		Kapitalanlagen:		Barkautionen	—
		Mk. 7,883,767.— a) Hypotheken und Grundschuld-forderungen.		Sonstige Passiva:	
		» 20,701,451.98 b) Wertpapiere.		a) Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen	8,412,231
		» — — c) Darlehen auf Wertpapiere.		b) Anderweit:	
		» — — d) Wechsel.		Dividenden-Rückstände	Mk. 178,700.—
		» 6,994.85 e) Darlehen.		Boamton-Witwenkasse	» 154,360.83
28,592,213	83			Pensionskasse der Beamten	» 1,342,572.80
4,419,000	—	Grundbesitz.		Gemeinnütziger Fonds	» 240,826.49
		Inventar (abgeschrieben).		Konto der Vorwendungen der Di- rektion zu gemeinnütz. Zwecken	» 49,329.31
		Sonstige Aktiva.	(B. 24)	Guthaben von Banken	» 4,052,900.—
58,744,948	63			Saldi verschied. Abrechnungen	» 258,462.63
				6,277,152	06
				Kapital-Reservefonds	900,000
				Rücklagen a) für noch nicht gehobene Zinsen aus 1916	286,906
				» » » » » 1917	228,074
				» » » » » 1918	59,287
				» » » » » 1919	116,779
				b) für ungewisse Forderungen	1,548,000
				Spezialreserven:	
				a) Zur Deckung aussergewöhnlicher Bedürfnisse	4,000,000
				b) Spar-Reservefonds	1,500,000
				c) Dividenden-Ergänzungsfonds	2,070,000
				Gewinn	2,092,310
				58,744,948	63

Aachen, den 31. Mai 1920.

Der Vorstand: Vorster, Generaldirektor.

HELVETIA, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Bilanz pro 31. Dezember 1919

Aktiva			Passiva		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	Aktienkapital	10,000,000	—
6,217,201	81	Darleihen auf Hypotheken.	Gewinn-Reservefonds	6,400,000	—
3,461,721	—	Effekten.	Rückversicherungsfonds	1,869,916	83
73,658	06	Barschaft in Kasse.	Prämien-Reserve: Feuer-Versicherung	3,511,118	48
600,000	—	Verwaltungsgebäude.	» » Einbruchdiebstahl-Versicherung	126,323	23
200,000	—	Haus in München. (B. 7)	Schaden-Reserve: Feuer-Versicherung	1,403,844	42
2,154,617	45	Ausstände bei Agenten und Versicherten.	» » Einbruchdiebstahl-Versicherung	28,184	—
300,069	52	Ausstände bei Versicherungs-Gesellschaften.	Hilfsfonds für Angestellte der Gesellschaft	1,440,074	—
7,022,405	08	Guthaben bei Banken und Bankiers.	Zu verrechnende Provisionen, Steuern u. andere Auslagen	323,926	31
199,475	50	Zu verrechnende Zinsen auf die festen Anlagen.	Nicht vorgewiesene Coupons	1,200	—
			Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften	2,243,056	85
			Diverse Kreditoren	63,006	33
			Gewinn- und Verlust-Konto	818,497	97
28,229,148	42			28,229,148	42

St. Gallen, den 17. April 1920.

HELVETIA, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft
HUBER. SCHELLING.

Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich

Bilanz am 31. Dezember 1919

Aktiva			Passiva		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
4,000,000	—	Obligationen der Aktionäre. (B. 29)	Aktienkapital: 5000 Aktien à Fr. 1000	5,000,000	—
2,150,767	50	Wechsel-Portefeuille.	Kapital-Reservefonds	1,000,000	—
61,466	55	Kassabestand.	Dispositionsfonds	100,000	—
4,698,610	87	Guthaben bei Banken.	Reserve für laufende Risiken	1,100,000	—
6,634,309	35	Wertschriften-Bestand.	» » schwebende Schäden	6,650,000	—
450,000	—	Gesellschafts-Gebäude.	Guthaben verschiedener Gesellschaften	6,931,211	01
4,166,146	93	Guthaben bei Agenturen, Gesellschaften und direkten Kunden.	Diverse Kreditoren	1,149,336	90
			Gewinn- und Verlust-Konto	230,753	29
22,161,301	20			22,161,301	20

Verwendung des Gewinnes:

10 % Dividende an die Aktionäre	Fr. 100,000. —
Dispositionsfonds	» 50,000. —
Tantiemen an Verwaltungsrat und Direktion	» 31,094. —
Vortrag auf neue Rechnung	» 49,659. 29
	<u>Fr. 230,753. 29</u>

Anm. 1. Von den Befugnissen, die der Beschluss des Schweiz. Bundesrates vom 26. Dezember 1919 betreffend die Folgen der Währungsentwertungen gibt, wurde kein Gebrauch gemacht, d. h. die fremden Valuten sind zu den Kursen von Ende 1919 eingesetzt.

Anm. 2. Das Stiftungsvermögen der Beamten-Fürsorge ist vom Gesellschaftsvermögen ausgeschlossen, wird selbständig verwaltet und beläuft sich am 31. Dezember 1919 auf Fr. 455,500.

Zürich, den 12. Mai 1920.

Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Der Präsident: M. Fleischmann. Der Direktor: Köhler.

PARAGRÊLE

Association d'assurance mutuelle contre la grêle entre les Propriétaires de vignes du Canton de Neuchâtel

Bilan au 5 novembre 1919

Actif			Passif	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
4,828	—	Caisse, solde.	Créanciers divers:	
		Débiteurs divers:	Indemnités à payer pour 1919	3,886 20
		fr. 48. 95 Banque Cantonale Neuchâteloise, compte-courant, solde.	Fonds de réserve:	
		» 43,000. — Banque Cantonale Neuchâteloise, billets de dépôt.	Montant de ce fonds au 2 décembre 1919	188,100 —
		» 156. 46 Banque Cantonale Neuchâteloise, service d'épargne, nos dépôts.	Profits et pertes:	
		» 20,000. — Crédit Foncier Neuchâtelois, billets de dépôt.	Bénéfices de l'exercice	46,266 57
		» 90. 04 Crédit Foncier Neuchâtelois, service d'épargne, nos dépôts.		
122,875	02	» 79. 57 Caisse d'Epargne de Neuchâtel, nos dépôts.		
		» 59,500. — Pury & C ^{ie} , compte à préavis 5 % un an.		
		Titres:		
		a. en dépôt au Département fédéral des finances, comme caution fournie au Conseil fédéral:		
		fr. 1,648. — 2 obligations 3 1/2 % Chemin de fer du St-Gothard 1895, de fr. 1,000. Cours 82. 40 %.		
		» 7,360. — 16 obligations 4 % Chemin de fer central suisse 1876, de fr. 500. Cours 92 %		
		b. en dépôt à la Banque Pury & C ^{ie} , à Neuchâtel:		
		» 1,800. — 2 obligations 4 % canton de Neuchâtel 1899, de fr. 1,000. Cours 90 %.		
		» 23,500. — 25 obligations 4 3/4 % Crédit Foncier Neuchâtelois, de fr. 1,000. Cours 94 %		
		» 4,975. — 5 obligations 5 % Fédéral 1917 VIII Emprunt pour la mobilisation de fr. 1,000. Cours 99.50 %.		
		» 9,075. — 11 obligations 4 1/2 % Fédéral 1917 VII Emprunt pr. la mobilisation, en 2 titres de fr. 500 et 9 de fr. 1,000. Cours 90.75 %.		
		» 17,928. — 18 obligations 4 1/2 % Fédéral 1917 V Emprunt pour la mobilisation, de fr. 1,000. Cours 498.		
		» 19,800. — 28 obligations 4 3/4 % canton de Neuchâtel, en 12 titres de fr. 1,000 et 16 de fr. 500. Cours 99 %.		
		» 11,983. 75 23 obligations 3 1/2 % Chemin de fer du St-Gothard 1895, en 13 titres de fr. 500 et 10 de fr. 1,000. Cours 72.63 %.		
110,549	75	» 12,480. — 13 obligations 5 % Ville de Neuchâtel 1919, de fr. 1,000. Cours 96 %.		
238,252	77			238,252 77

Neuchâtel, le 5 novembre 1919.

PIERRE WAVRE, Directeur.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Commerce spécial entre la Suisse et la Grande Bretagne
 Importations et exportations des principaux articles

Totaux																
en millions de francs																
Importations										Exportations						
1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 ¹⁾										1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 ¹⁾						
Total	1920	1478	1680	2379	2405	2401	3533	Total	1376	1187	1670	2448	2323	1963	3298	
de la Grande Bretagne	112,7	76,2	112,0	159,5	269,2	247,7	363,0	en Grande Bretagne	236,2	234,2	355,1	424,0	361,5	268,5	347,0	
%	5,9	5,2	6,7	6,7	11,2	10,3	10,3	%	17,2	19,7	21,3	17,3	15,6	13,7	10,5	

¹⁾ Chiffres provisoires.

I. Importations ²⁾																
Quantités Poids net			Valeurs Milliers de francs			Quantités Poids net			Valeurs Milliers de francs							
1913	1918	1919	1913	1918	1919	1913	1918	1919	1913	1918	1919					
Comestibles, etc.												Métaux				
Total 1/131												Fer total 707/813				
dont												dont				
Beurre de cacao 62												— brut 710a				
Sucre pilé 68												— rond 712/5				
Tissus, tabacs etc. 111/3												— plat 716/8b				
												— étiré 722/4				
												Tôle 725/32				
												Ouvrages en fonte malléable 802/9				
												Etain en barres 853				
												Nickel laminé, etc. 860				
												Or non ouvré 869a				
												Argent non ouvré 869b				
												Orfèvrerie et bijouterie 874a/b				
												Machines 881/98				
Matières textiles												Produits chimiques				
Fils de coton 347/59												Produits pharmaceut. 966/84				
Tissus de coton 360/77b												Produits chimiques 985/1114				
dont												dont				
— écrus 360/3												Dérivés du goudron 1065a				
— blanchis 364												Aniline 1066a/b				
— teints 365												Graisses, huiles etc. 1115/43				
— imprimés 366																
— de fils teints 367/8												Autres articles				
— façonnés 369/70												Cuir 174/84				
— veloutés 371												Ouvrages en cuir 187/9				
Tulle uni 373												Houilles 643a, 645/6				
Tissus-Dentelles 375												Appareils et instruments 937/56				
Couvertures de coton 378/9												Mercerie commune 1145				
Toile cirée 394																
Tapis en liège 395																
Fils de lin etc. 397a/404																
Tissus de lin etc. 405/16																
Tissus de soie 447b/8																
Déchets de laine 456																
Fils de laine 460/70																
Tissus de laine 471/6, 479/80																
Tapis de pieds 481/2b																
Ouvrages en caoutchouc 517/29																
Lingerie 530/4																
Bonneterie 537/45																
Vêtements pour hommes 546/8																
— pour dames 549/52																

²⁾ En plus hl: 1913: 647; 1918: 47; 1919: 121.

II. Exportations ²⁾																
Comestibles etc.			Machines													
q	q	q	q	q	q											
Total 1/131						Machines, dynamo-électr. 894/8 Mdr										
dont						— p. la minoterie M 2										
Chocolat 64						Moteurs hydraul. M 3										
Lait condensé 92						— à gaz M 5										
						Machines-outils M 6										
						Compresseurs d'air M 7										
Matières textiles						Horlogerie										
Tissus de coton 360/77b						Total 925/36										
Broderies de coton 384/8						dont Montres de poche:										
Bourre de soie moull. 439						Fournitures 934										
Tissus de soie 447a/8						Mouvements finis 931										
Rubans de soie 449						Montres, nickel 935a										
Bonneterie 537/45						— argent 935b										
						— or 935c										
						Autres montres 936										
Métaux						Produits chimiques										
Fer total 709/813						Produits pharm. 966/81										
dont						Parfumeries 982/3										
Pièces de raccord 745/6						Produits chimiques 985/1114										
Outils 747/60						dont										
Rivets, vis etc. 766/8						Couleurs d'aniline 1098										
Vis, boulons, écrous 769						Autres articles										
Clous 775/6, 778						Chaussures 193/201										
Ouvrages en fonte malléable 802a/9						Tresses p. chapeaux 508a/b et 511										
Ouvrages en cuivre 833/6						Instruments et appareils 937/56										
Bijouterie vraie 874b																

²⁾ Les numéros qui suivent le texte sont ceux du tarif suisse.

Deutsches Reich — Handelsnotizen

(Mitteilungen der Handelsabteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Berlin.)

Reichswirtschaftsrat. Der vorläufige Reichswirtschaftsrat ist am 30. Juni zur konstituierenden Sitzung zusammengetreten. Vom Reichskanzler wurde bei der Eröffnung darauf hingewiesen, dass seine Hauptaufgabe sei, die Grundlagen für den endgültigen Reichswirtschaftsrat schaffen zu helfen, daneben aber jetzt schon der Reichsregierung beratend zur Seite zu stehen für die schweren Probleme, die in der deutschen Wirtschaft in den nächsten Monaten zu lösen sein werden.

Nachdem sich der neue Rat eine vorläufige Geschäftsordnung gegeben hatte, wurden folgende Ausschüsse gebildet: a) der dreissigköpfige wirtschaftspolitische Ausschuss, welcher sofort in Funktion treten und die Reichsregierung

in den Verhandlungen von Spa beraten soll; b) der ebenfalls dreissiggliedrige sozialpolitische Ausschuss; c) der Geschäftsordnungsausschuss von zwölf Mitgliedern; d) ein Wahlprüfungsausschuss von vier Mitgliedern; e) eine Sonderkommission zur Beratung und Entscheidung über die Ausfuhrabgaben. Die Beschlussfassung über einen weiterhin zu bildenden Betriebsräteauschuss wurde vertagt.

Damit wurde die Tagung des vorläufigen Reichswirtschaftsrates geschlossen. Die sachliche Arbeit ist nunmehr in den erwähnten Ausschüssen zu leisten, die sämtlich ihre Tätigkeit aufgenommen haben und von denen die unter a) und b) genannten wichtigsten Ausschüsse als erstes Traktandum einen Antrag des früheren Wirtschaftsministers Wessel zu behandeln haben, der auf die volkswirtschaftlichen und sozialen Schäden der Schliessung von Betrieben

hinweist und den Ausbau der heutigen Erwerbslosenfürsorge zu einer produktiven fordert, deren Ziel die Steigerung der Warenerzeugung sein soll. Die hier in Betracht kommenden Fragen sind von den Ausscheiden zu finden und dem Reichswirtschaftsrat zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

Zwangswirtschaft. Der Reichsernährungsminister hat in seiner grossen Reichstagsrede keine Zweifel gelassen, dass nunmehr mit dem Abbau aller entbehrlichen Zwangsorganisationen Ernst gemacht werden soll. Die Rohstoffgesellschaften sind zumeist in Liquidation getreten und auch der Abbau der Lebensmittelgesellschaften befindet sich im Gang, mit Ausnahme derjenigen Gesellschaften, die nach Ansicht des Ernährungsministers unbedingt beizubehalten sind. Nach seinen Ausführungen kann an eine Aufhebung der Zwangsbewirtschaftung von Getreide, Milch und Zucker augenblicklich noch nicht gedacht werden.

Im Zusammenhang mit diesen Abbaumassnahmen wird, nachdem die Einfuhr von Obst und Gemüse vor kurzem freigegeben worden ist, die freie Einfuhr für weitere wichtige Lebensmittel gestattet. Eine Verordnung vom 29. Juni («Reichsanzeiger» Nr. 144 vom 2. Juli) gestattet die freie Einfuhr von Hartkäse, ausser Margarinekäse, sowie von Quark und Quarkkäse. In der gleichen Nummer des «Reichsanzeigers» wird weiterhin durch Verordnung die Einfuhr von Fischen und Fischwaren, mit Ausnahme der Salzheringe, freigegeben.

Kohlenpreise. Laut «Industrie- und Handelszeitung» vom 3. Juli hat der Reichskohlenverband beschlossen, die Preisliste für Kohlen im Monat Juli im wesentlichen unverändert zu lassen. Für das Ruhrkohlengebiet ergeben sich keine, für die übrigen Kohlengebiete nur unwesentliche Veränderungen.

Patente und Gebrauchsmuster. In der Nr. 89 des Reichsgesetzblattes ist ein Gesetz vom 27. April 1920, betreffend eine verlängerte Schutzdauer bei Patenten und Gebrauchsmustern sowie die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand im Verfahren vor dem Reichspatentamt, erschienen.

Wenn ein Patent oder ein Gebrauchsmuster während des Krieges nicht in einer seiner wirtschaftlichen und technischen Bedeutung entsprechenden Weise ausgenutzt werden konnte, so kann es auf Antrag beim Reichspatentamt derart verlängert werden, dass der Zeitraum vom 1. August 1914 bis einschliesslich 31. Juli 1919, soweit er in die gesetzliche Dauer fällt, nicht angerechnet wird. Fällt der Anfangstermin in diese Zeit, so gilt bei Patenten der Zeitabschnitt bis zum Beginn des auf den 31. Juli 1919 folgenden nächsten Jahrestages des Anfangs als erstes Patentjahr, bei Gebrauchsmustern der Zeitabschnitt bis zum Beginn des auf den 31. Juli 1919 folgenden dritten Jahrestages als Zeitraum von drei Jahren.

Bei der Durchführung dieses Gesetzes sind Zweifel darüber entstanden, ob durch die Verlängerung der gesetzlichen Dauer eines Patentes auch ohne weiteres die Schutzdauer etwaiger Zusatzpatente mitverlängert werde. Durch Bekanntmachung vom 1. Juli («Reichsanzeiger» 144 vom 2. Juli) macht der Präsident des Reichspatentamtes darauf aufmerksam, dass auch für jedes Zusatzpatent ein besonderer gebührenpflichtiger Verlängerungsantrag einzu-reichen ist.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 26. Neue Beitritte. — 26. VI. 1920. — Nouvelles adhésions.

- Aarau: VI. 1503 Indermuer, H. F., Coiffeur.
Ablisrieden: VIII. 7844 Bächle, A., Eisciswaren.
Allschwil: V. 5127 Eichenberger, W., Handlungsgärtner.
Altendorf: VII. 1814 Konsumverein Altendorf und Umgebung.
Andelfingen: VIIIb. 728 Kurkoloniekommision des Bezirkes Andelfingen.
Arboldswil: V. 5082 Verkehrs- und Verschönerungsverein.
Arbon: VIIIc. 605 Thurg. Kantonalturfest 1920, Finanzkomitee.
Au (St. G.): IX. 2690 Schweiz. Genossenschaftsbank.
Bagnes: IIc. 468 Deslarzes-Troillet, Ernest, négociant.
Basel: V. 5111 Freischützen Basel.
Baselstr. 245. — V. 5095 Hegglin, Alb., Sekretär.
Bern: III. 3586 v. Bonstetten, J. — III. 3142 Fehler, H., Bümpliz.
Biel: IVa. 1129 Engelberg, J. — IVa. 1140 Isely, Max, & Co., horlogerie.
Bützberg: IIIa. 325 Gaberthül, E.
Burgdorf: IIIb. 389 Ziegler & Haller, Architekten.
Chasso: XI. 729 Branea, fratelli, S. A., filiale di Chasso.
Chur: X. 897 Huber-Klingler, M., Versiehg.-Inspektor.
Cossonay: II. 1968 Gulloud, Eug., Dr.
Feuertal: VIIIa. 793 Menner, E., Spenglerm.
Frauenfeld: VIIIc. 602 Blaukreuz-Verein.
Fribourg: IIa. 381 Bartsch, W., avocat.
Genève: I. 1622 Association cantonale genevoise de foot-ball et d'athlétisme.
Glabasco: XI. 129 Cassa malattia delle acciaierie del S. Gottardo, S. A.
Grächen: Va. 128 Allgemeiner Krankenverein.
Herblingen: VIIIa. 667 Wetter, Ludwig, Kaufmann.
Hertsau: IX. 2684 Verband Schweizer Schiffill-Lohnstickereien.
Hetz: X. 1030 Oswald, Gebr., Bierdepot.
Kilchberg (Zch.): VIII. 7861 Lutz, E., Jugendsekretariat des Blauen Kreuzes.
Kirchberg (B.): IIIb. 386 Genossenschaft schweiz. Metzgermeister, Sammelstelle.
Kreuzlingen: VIIIc. 435 Ruppli, Th., Chem.-techn. Produkte.
Länderon: IV. 873 Commission financière pour la restauration de la chapelle protestante.
Langnau a. A.: VIII. 7845 Schrag, Albert, Agentur, Gattikon.
Lauperswil: IIIb. 385 Gemeindesteuerkasse.
Lausanne: II. 1970 La Générale S. A. — II. 1971 Mayer, Guido, représentant.
Lauterbrunnen: III. 3583 Hotel Steinbock, A. Gurtner.
Lütschli: IIIb. 388 Loosli-Bienschel, Fritz, Käseartikler und Kohlenhandlung.
Lugano: XI. 1053 Ferrario & C., fabbrica luganese di confetteria Massagno.
Luzern: VII. 1798 Berlitz Schools of Languages. — VII. 1809 Graf, J., American Stocks.
Martigny-Ville: IIc. 466 Société des aiguilleurs et gardes-voie, section du Valais.
Melsau: IIIa. 332 Schmed, Fritz, Handlung.
Menzna: VII. 1230 Schaller-Naef, A., Kurz- und Kolonialwaren.
Neukirch i. E.: VIIIc. 346 Zeller, Gebr., Stukeker.
Oerlikon: VIII. 7846 Schweiz. Metallarbeiter-Verband, Sekt. Oerlikon.
Olten: Vb. 469 Mussina, J., Konfektion.
Reigoldswil: V. 5115 Probst-Probst, Theodor.
Riddes: IIc. 471 Les fils de Léonide Maye, vins.
Riehen: V. 4786 Muehenerberger, K., & Sohn. — V. 5117 Schächtelin, Ernst, Spengler.
Rorschach: IX. 1772 Keller, Karl, Auto-Garage und Eichstätte.
Rossrüti: IX. 2685 Militärschützenverein.
St. Gallen: IX. 2666 Schweiz. Genossenschaftsbank für die kath. Studentenschaft Deutschösterreichs.
Saxon: IIc. 467 Société coopérative-agricole et ouvrière de consommation.
Schaffhausen: VIIIa. 725 Kant. Krankenkassen-Verband.
Seeven (Schw.): VII. 1810 Gas- und Wasserwerk Schwyz, A.-G.
Sierra: IIc. 463 Tonossi, Louis, négociant.
Solothurn: Va. 680 Riva, Louis, Malermeister.
Sten a. Rh.: VIIIa. 574 Kirchengutsverwaltung Stein-Hemmishofen.
Stäfa: IVa. 1131 Musikgesellschaft.
Tavannes: IVa. 1132 Gautier, Hermann, notaire.
Tramelan: IVa. 1134 Châtelain-Zimmerli, Ernest, maître-secondaire.
Winterthur: VIIIb. 726 Damann, Aug., Schirmfabrik.
Zollikon: VIII. 7795 Wirz, H., Mech. Küferei.

- Zürich: VIII. 1184 Annoncen-Regie Grütlihaner.
Zürich: VIII. 7851 Eixner, K., Bootbauer.
Zürich: VIII. 7856 Gallmann, F., Spitzen en gros.
Zürich: VIII. 7857 Gehring, Jean, Vertretungen.
Zürich: VIII. 7819 Haltmayer, A., Kaffee-Import.
Zürich: VIII. 1572 La Genevoise, Lebensvers.-Ges., Generalvertretung f. d. Kt. Zürich, H. J. Wegmann-Jeuch.
Zürich: VIII. 3604 Laible, Theodor, Metallwarenfabrik.
Zürich: VIII. 7785 Maeder, Gebr., Dampf-Vulkanisation.
Zürich: VIII. 7847 Oertel, Georg M., Vertretungen.
Zürich: VIII. 7787 Pfarr, G. A., & Co., Mercerie.
Zürich: VIII. 5625 Pfister-Hotz, H., Kolonialwaren und Weine.
Zürich: VIII. 1184 «Der Technische Angestellte», Anzeigenverwaltung.
Zürich: VIII. 7862 Technische Union A.-G.
Zürich: VIII. 7862 Union technique S. A.
Zürich: VIII. 1572 Wegmann-Jeuch, H. J., Generalvertretung für den Kanton Zürich.
Zürich: VIII. 7820 Zentralvermittlungsstelle für inländische Brennumaterialien.
Zürich: VIII. 7721 Zürcher Kantonal-Stand-schieszen 1920, Sektions- und Gruppenwettkampf.
Zürich: VIII. 7850 Dändliker, P., Ingenieur.
Zürich: VIII. 7536 Journal d'Offres des Coiffeurs.
Zürich: VIII. 7739 Fernbach, L., Verlag des «Photograph».
Zürich: VIII. 7206 Austerlitz, Robert, Zeitschrift «Der erfolgreiche Kaufmann».

Publicitas A. G. Anzeigen - Annonces - Annunzi
Schweizerische Strassenbau-Unternehmung A. G.
(Aeberlimakadam und Asphaltwerke)
Zürich :: Bern :: Lausanne
Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 31. Juli 1920, 13 Uhr 30 Minuten, ins Hotel Aarhof in Olten
Traktanden:
1. Protokoll.
2. Antrag des Verwaltungsrates auf Genehmigung eines Fusionsvertrages mit der A. G. Steinbruch Alpnach-Schorried.
3. Event. Konstituierungsbeschluss betreffend den neuen Stand des Aktienkapitals.
4. Event. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
5. Verschiedenes.
Die Eintrittskarten werden unmittelbar vor Beginn der Versammlung im Versammlungslokal abgegeben.
Bern, den 12. Juli 1920.
Der Verwaltungsrat.
ISOLANT S.A.
Dans son assemblée générale du 19 mai 1920, les actionnaires ont décidé la liquidation et la dissolution de la Société. Conformément à l'article 665 du Code fédéral des obligations les créanciers de la Société sont soumis de produire leurs créances au liquidateur Mr. Jean Jord, Avenue de Villamont 23, à Lausanne. (13263 L2047)

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel
Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns, hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche, seinerzeit schriftlich bekanntgegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.
Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden und an Stelle des verstorbenen Herrn Dr. K. Felix Wilhelm Burckhardt-Vischer wurde Herr Alfred Sarasin-Iselin aus Basel gewählt.
Basel, den 10. Juli 1920.
Der Verwaltungsrat.
Juristische Information bei Familienstiftungen und deren Verwaltung erteilt Rechtsanwalt Wenger, Talstr. 39, Zürich, beim Paradeplatz. - Tel 4999 Selnau.
Amerik. Buchführ. lehrb. grdl. Ad. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch Buchexp., Zürich, B. 15.
A vendre Entreprise de charpente et menuiserie
Situation exceptionnelle. Bénéfice net assuré: 1215,000 fr. par an. Offres écrites s. M 25651 L. Publicitas S. A., Lausanne.